

Spielregeln (Stand: Mai 2023)

**“Saarlouis – Kleiner Markt“
Saarlouiser Woche – Emmes
29. Mai – 03. Juni 2023**



Media Markt Saarlouis Arena

präsentiert von:

Ruhland Kallenborn

1. Spielzeit

Die Spielzeit pro Match wird erst nach Feststellung der Anzahl der teilnehmenden Teams bestimmt werden.

2. Spielleitung

Alle Spiele werden von einem durch den Veranstalter festgelegten Spielleiter (anwesende Trainer*innen oder Betreuer*innen) oder Schiedsrichter gepfiffen.

3. Allgemeine Regeln

Achtet auf das "Fair Play" untereinander – es ist ein wichtiger Bestandteil des Spiels. Während eines Spiels kann jede Mannschaft beliebig oft auswechseln. Dies geschieht durch einen "fliegenden Wechsel". Das heißt – auch wenn das Spiel nicht unterbrochen ist, kann gewechselt werden. Der Wechsel muss nicht beim Schiedsrichter*in oder Spielleiter*in angemeldet werden.

Nach einem Torerfolg wird das Spiel durch Anstoß in der Courtmitte fortgesetzt. Der Torwart / die Torfrau darf den Ball nur innerhalb des Strafraums mit den Händen berühren. Wird der Ball außerhalb dieses Strafraums vom Torwart / Torfrau mit der Hand berührt, gibt es für die gegnerische Mannschaft einen Freistoß. Jedes mit der Hand erzielte Tor ist ungültig. Wird der Ball von einem Feldspieler/in der verteidigenden Mannschaft innerhalb des Strafraums mit der Hand berührt, gibt es für die gegnerische Mannschaft einen Strafstoß. Wird der Ball von einem Feldspieler/in außerhalb des Strafraums mit der Hand berührt gibt es für die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoss.

Nimmt der Torwart / die Torfrau den Ball mit der Hand auf, darf er/sie den Ball anschließend nur einrollen, einwerfen oder vom Boden schießen, ansonsten gibt es für die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoss; dies betrifft D- bis B-Jugend. In den Jugendklassen G- bis E-Jugend darf der Torwart / die Torfrau den Ball auch aus der Hand schießen.

4. Abseits / Rückpaß

Es wird ohne Abseitsregelung gespielt. Ein "absichtlicher" Rückpass vom eigenen Mitspieler / -in zum Torwart / Torfrau, darf von diesem nicht mit der Hand berührt werden, sondern nur mit dem Fuß weitergespielt werden, ansonsten gibt es für die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoss; dies betrifft D- bis B-Jugend. In den Jugendklassen G- bis E-Jugend darf der Torwart / die Torfrau den Ball auch in die Hand nehmen.

5. Netzberührung

Berührt der Ball das Deckennetz, Längsseiten- oder Torseiten-Netz wird das Spiel nicht unterbrochen sondern einfach weitergespielt.

Spielregeln (Stand: Mai 2023)

**“Saarlouis – Kleiner Markt“
Saarlouiser Woche – Emmes
29. Mai – 03. Juni 2023**



Media Markt Saarlouis Arena

präsentiert von:

Ruhland Kallenborn

6. Freistoß / Strafstoß / Sieben- oder Neunmeter

Freistoss muss immer indirekt ausgeführt werden. Der Abstand der gegnerischen Mannschaft beim Freistoß muss 5 Meter betragen. Ein Strafstoß muss immer direkt ausgeführt werden und es gibt keinen Nachschuss. Der Anlauf beim Strafstoß darf max. drei Schritte betragen, ist dies nicht der Fall, wird der Strafstoß wiederholt. Beim 7- oder 9-Meter-Schießen werden fünf Spieler pro Team und die Reihenfolge bestimmt. Kommt es nach den jeweils fünf Strafstoßen nicht zur Entscheidung, wird einzeln in der zuvor bestimmten Reihenfolge geschossen.

7. Foulspiel

Ein Foulspiel außerhalb des Strafraums wird mit einem indirekten Freistoß geahndet. Ein Foulspiel der verteidigenden Mannschaft innerhalb des Strafraums wird mit einem Strafstoß geahndet.

8. Strafen

Das persönliche Strafmaß gegenüber dem/der Spieler/in während des Turniers sind Zeitstrafen (2 Minuten) und der Platzverweis. (rote Karte) Je nach "Härte" eines Foulspiels oder "wiederholten" Foulspiels und auch nach einer "verbalen Attacke" oder "wiederholten verbalen Attacke" kann die Spielleitung hierfür eine Zeitstrafe von 2 Minuten gegen den/die Spieler/in aussprechen. Während dieser Zeitstrafe von 2 Minuten muss die davon betroffene Mannschaft in Unterzahl spielen. Nach zwei Minuten darf der/die Spieler/in welche(r) die Zeitstrafe bekommen hat wieder eingesetzt werden oder durch einen Mitspieler/in ersetzt werden.

Je nach "Härte" eines Foulspiels oder "wiederholten" Foulspiels und auch nach einer "verbalen Attacke" oder "wiederholten verbalen Attacke" kann der/die Spielleiter*in oder Schiedsrichter*in hierfür dem/der Spieler/in eine rote Karte zeigen. Bekommt ein/e Spieler/in die rote Karte, darf diese/r Spieler/in während des gesamten Turniers nicht mehr eingesetzt werden. Sollte diese/r Spieler/in nochmals während dieses Turniers eingesetzt werden, so wird diese Partie für die gegnerische Mannschaft mit 3 Punkten und dem aktuellen Ergebnis, mindestens jedoch mit 2:0 Toren gewertet. Nach 2 Minuten darf der/ die mit einer roten Karte vom Platz gestellte Spieler/in, durch einen anderen Mitspieler/in seiner Mannschaft ersetzt werden. (Während dieser 2 Minuten muss die davon betroffene Mannschaft in Unterzahl spielen.)